



Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.V.

Kontoverbindung

IBAN: DE90 3706 0590 0000 3392 10
BIC: GENODED1SPK
Steuernummer: 207/107/603315
Vereinsregister Amtsgericht Köln VR 9394

Präsident

Nazih Musharbash

Vizepräsidenten

Dr. Detlef Griesche
Ursula Mindermann
Gisela Siebourg
Dr. Ribhi Yousef

Rundbrief August 2018

Liebe DPG-Mitglieder,

unsere neue Vizepräsidentin **Ursula Mindermann** und **Fouad El Haj**, Vorsitzender des Vereins „Palästinensische Stimme“ betreuen erfolgreich **Projekte in Palästina**, die sie regelmäßig vor Ort besuchen. Die DPG unterstützt diese für Palästina wertvollen Maßnahmen ideell und durch zweckgebundene Spenden finanziell, da sie sich hervorragend zur Stärkung der Wirtschaft und zur Unterstützung der Bauern in Palästina eignen.

In diesem Rundbrief möchten wir das innovative Projekt zur Verwendung der in Palästina überall anzutreffenden charakteristischen Früchte der Kaktusfeige vorstellen und zu gleich um eine Spende bitten.



Das Projekt: „Aus Palästina für Palästina“ Sabr (Geduld) Getränk aus Kaktusfeige



Es mag im ersten Moment absurd klingen, aber die Idee aus der Kaktusfeigenfrucht ein Getränk herzustellen, entstand, als wir uns im April 2017 ein Bild von der Lage der Bauern machen konnten. Viele palästinensische Bauern, besonders in den Flüchtlingsheimen, hängen an ihrem Land, sind damit stark verwurzelt. Trotz der Verzweiflung, nicht zu wissen wie der nächste Tag aussehen wird, hoffen sie, dass ihnen noch die Kraft bleibt, ihr Land und ihren Besitz nicht aufgeben zu müssen. Durch den Verkauf der Kaktusfeigenfrüchte auf lokalen Märkten bleibt kaum etwas für ihre Lebensgrundlage übrig - weder für sie noch für ihre Familien.

Ziel des Projektes ist es, hier aus der Kaktusfeige ein Getränk in Palästina herzustellen. Damit wird die kulturell wertvolle Pflanze aufgewertet und den Bauern ein Einkommen und eine Perspektive geboten.

Sahber- Kaktusfeigengetränk wird nach Deutschland exportiert, veredelt und verkauft. Das hergestellte erfrischende und gesunde Getränk wird auf große Zustimmung treffen. Mit der Verwertung der Früchte und dem Verkauf des Saftes soll den Bauern in Palästina wirtschaftlich geholfen und zugleich in Deutschland für die Situation der Palästinenser sensibilisiert werden.

Der gesamte Erlös wird in Palästina in weitere Projekte eingesetzt.

Unser Beitrag zur Existenzsicherung palästinensischer Kleinbauern und deren Familien:

- Wir (Ursula Mindermann und Fouad El Haj) schließen Verträge mit den Bauernfamilien ab und bezahlen ihnen einen fairen Preis. Die fair-trade-Zertifizierung ist beantragt.
- Wir verarbeiten das Produkt möglichst lokal und schaffen dadurch Arbeitsplätze.
- Erhalt der Kulturpflanze in Palästina. Die Kaktusfeige benötigt extrem wenig Wasser, eine Nutzung der Pflanze ist also auch ökologisch wertvoll. Selbst die Jugend profitiert, in dem sie lernt, dass Umwelt und Natur sehr wichtig sind.
- Durch die Herstellung und den Verkauf des Getränks verbessern wir die Lebensgrundlagen der Bauern und deren Familien in Palästina und stärken zusätzlich die Wirtschaft.
- Durch die Kooperation mit „Mousa Maria - Center for Freedom and Justice“ aus Beit Ummar, der beste Kontakte zu den Bauern und zu Handelspartnern in Palästina und Israel hat, sind zuverlässige Produktion, Lieferung und Transport gewährleistet.
- Betreuung vor Ort durch kontinuierliche Besuche von DPG-Vizepräsidentin Ursula Mindermann, Unternehmerin aus Telgte. Sie betreibt bereits ein Projekt in Bethlehem und bereist Palästina regelmäßig



Das ist uns auch noch ganz wichtig:

- Wir investieren in das Ursprungsland und gehen damit große Risiken ein. Wir bleiben auch wenn's schwierig wird, denn wir glauben, dass für echte Entwicklung Vertrauen, Mut und Geduld nötig sind.
- Wir arbeiten beide ehrenamtlich an diesem Projekt, weil wir von der Idee und auch der Umsetzung völlig begeistert und überzeugt sind.
- Im Spätherbst werden wir die ersten Getränke anbieten, es ist alles vorbereitet, die Früchte gedeihen schon prächtig!

Weitere Infos:

Facebook unter „sahber Kaktusfeigengetränk“

- <https://www.facebook.com/Sahber-Kaktusfeigengetr%C3%A4nk-449842035457944/>
- <http://www.sahber-kaktusfeige.com/>
- <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=25096>

Jetzt unterstützen und ein Dankeschön erhalten:

Bis September läuft eine Unterstützungsaktion auf startnext.

Hier gibt's sogar ein Dankeschön für die Spende:

- <https://www.startnext.com/sahber-kaktusfeige>.

oder an das

- DPG-Konto unter dem Stichwort „Projekt-Sahber“
IBAN: DE28 3706 0590 0300 3392 10

Herzlichen Dank auch im Namen der palästinensischen Bauern und Familien.
Im Auftrag des Präsidiums

Nazih Musharbash

Präsident der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e.V.